

## Ethical Literacy (Julia Dietrich)

<b>Berufsfeldorientierung A, B, C</b>			
„Ethical Literacy“			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/ FB Biologie Chemie Pharmazie/ Institut für Biologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Julia Dietrich			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das Ziel ist es, anwendungsorientiert und praxisnah eine fächerübergreifende ethical literacy, eine ethische Grundbildung in Angewandter Ethik zu entwickeln und zu erproben. Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über Grundlagen der ethischen Argumentation und Abwägung, der Wissenschafts- und Forschungsethik im gesellschaftlichen und politischen Kontext, über Grundzüge der tierethischen Diskussion insbesondere in Bezug auf Tierversuche sowie über bestehende Ansätze zur Abwägung der ethischen Vertretbarkeit von Tierversuchen. Sie üben die Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung wissenschaftsethischer Fragen, der Überführung spontaner Urteile in wissenschaftsbasierte Argumentationen, der Anwendung theoretischer Grundlagen auf einen konkreten Fall, der Berücksichtigung theoriegeleiteter Kriterien bei der ethischen Abwägung, der selbstständigen Erschließung ethischer Fragen der Tierversuche, der Reflexion und Vermittlung des eigenen fachlichen und professionellen Selbstverständnisses und der interdisziplinären Reflexion und Kommunikation.</p> <p>Das Projekt wird ausschließlich digital durchgeführt. Ein hoher Anteil von selbstorganisiertem Lernen in interdisziplinären Kleingruppen wird mit Webinaren und Vorträgen von interdisziplinär erfahrenen Fachexpert_innen in einer Block-Phase ergänzt. Die selbstorganisierten Arbeitsphasen werden über Blackboard unterstützt und die Ergebnisse des Seminars werden im Kontext einer Online-Lernplattform dokumentiert und veröffentlicht.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Das interdisziplinäre Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Nachwuchswissenschaftler_innen sowohl aus der Philosophie/Ethik als auch aus den Naturwissenschaften. Es bringt sie mit dem Ziel zusammen, gemeinsam aktuelle oder geplante Forschungsvorhaben aus dem Feld der Lebenswissenschaften, die von einem Fallberichterstatter/einer Fallberichterstatterin eingebracht werden, wissenschaftsethisches zu reflektieren. Als bündelndes „Produkt“ sollen für den Fallberichterstatter/der Fallberichterstatterin ethische „points to consider“ für die Durchführung des Forschungsvorhabens formuliert werden. Diese sollen u.a. einen argumentativen Beitrag zu dem regelmäßig geforderten Ausweis der ethischen Vertretbarkeit der geplanten Tierversuche umfassen, da dieser eine konkrete, abwägende Reflexion der Chancen und Risiken der Forschung und ihrer Methodik voraussetzt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	1	Präsentation oder Referat, Arbeitsgruppen	Präsenzzeit Seminar 15 Vor- und Nachbereitung Seminar 45
Übung	3	Durchführung und Protokollierung von Versuchen	Präsenzzeit Übung 45 Vor- und Nachbereitung Übung 45
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Seminar / Übung: ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		wechselnd	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Biologie, Studienbereich ABV (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen)	

Anerkennung des Moduls als fachnahe ABV im Bachelorstudiengang Biologie OK

*Haiké Aulke*

22.04.2021